

Förderprogramme - Übersicht KfW, Bafa und regionale Programme

Dipl.-Ing. Rainer Schüle
- Geschäftsführer -

Förderprogramme der KfW Förderbank

Kreditprogramme der auf einen Blick

- **Basisförderung für alle** Maßnahmen im Wohnungsbestand
- **Intensiv-Förderung** für **Energiesparmaßnahmen**
- **Intensiv-Förderung** beim Thema **Neubau**



Die wohnwirtschaftlichen Förderprogramme der KfW Förderbank

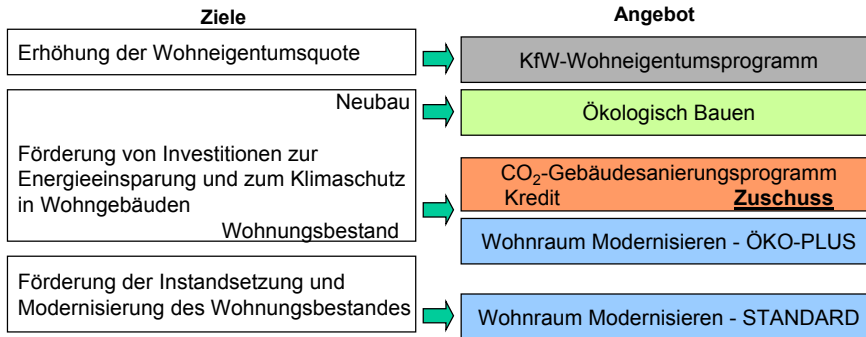
Zielsetzung:

- Wohnungsbestand modernisieren und energetisch sanieren
- Klima schützen
- Baukonjunktur stabilisieren
- Arbeitsplätze sichern und schaffen
- Eigentumsquote erhöhen

Vorteile der Förderkredite in der Wohnraumförderung auf einen Blick

- Senkung der Finanzierungskosten durch **günstige Zinsen**
- **lange Laufzeiten** und Zinsbindungsfristen
- **tilgungsfreie Anlaufjahre**
- z.T. **kostenlose außerplanmäßige Tilgung**
- z.T. **Tilgungszuschuss** möglich
- **Kumulierung** verschiedener Programme möglich

Struktur der Förderinitiative Wohnen, Umwelt, Wachstum (WUW)



KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Variante A. Energetische Sanierung auf Neubau-Niveau nach EnEV oder besser

- energetische Sanierungsmaßnahmen zur Erreichung des Neubau-Niveaus nach EnEV
- oder Neubau-Niveau nach EnEV - 30 %
- Bestätigung durch Sachverständigen
- Durchführung der Maßnahmen durch Fachunternehmen
- Fertigstellung des Wohngebäudes bis zum 31.12.1983
- Sonderförderung „Modellvorhaben“ **EnEV -50%** über www.dena.de

Wie wird gefördert?

Zinsverbilligtes Darlehen	Zuschuss
bis zu 50.000 EUR je WE + 5 % Tilgungszuschuss bzw. + 12,5 % Tilgungszuschuss	10 % Zuschuss , max. 5.000 EUR bzw. 17,5 % Zuschuss , max. 8.750 EUR

KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Variante B. Maßnahmenpakete

- energetische Sanierungsmaßnahmen aus Maßnahmenpaketen
- Durchführung der Maßnahmen durch Fachunternehmen
- Fertigstellung des Wohngebäudes bis zum 31.12.1994
- Anforderungen der EnEV und Anlage des Merkblattes sind einzuhalten
- Alle Maßnahmen des gewählten Maßnahmenpaketes sind vollständig am gesamten Gebäude durchzuführen (außer Maßnahmenpaket 4)
- Fünf unterschiedliche Maßnahmenpakete stehen zur Auswahl

Wie wird gefördert?

Zinsverbilligtes Darlehen	Zuschuss
bis zu 50.000 Euro je WE	5% Zuschuss bis zu 2.500 EUR je WE

KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Variante B. Maßnahmenpakete

aus folgenden Maßnahmenpaketen ist eins auszuwählen:

Maßnahme \ Maßnahmenpaket	MP0	MP1	MP2	MP3	MP4
Wärmedämmung Dach	✓	✓	✓		3
Wärmedämmung Außenwände	✓	✓		✓	3
Wärmedämmung Kellerdecke oder erdberührter Außenflächen	✓		✓		aus
Austausch der Fenster	✓		✓	✓	
Austausch der Heizung mit hyd. Abgleich		✓	✓	✓	6
Einbau Lüftungsanlage mit WRG					
Einschaltung Sachverständiger					✓

Keine CO₂-Einsparberechnung erforderlich!

KFW-Programm: Wohnraum Modernisieren - STANDARD - Maßnahmen

1. Modernisierung und Instandsetzung (u. a.)

- bauliche Maßnahmen zur Gebrauchswertverbesserung
- Fenster
- Alten- und behindertengerechter Umbau von Wohnungen
- Erneuerung der Heizungstechnik auf Basis fossiler Brennstoffe



2. Verbesserung der Außenanlagen bei Mehrfamilienhäusern

z. B. Grünanlagen, Spielplätze



3. Rückbau von leer stehenden Mietwohngebäuden in den NBL und Berlin Ost



Wohnraum Modernisieren - ÖKO-PLUS-Maßnahmen

1. Wärmeschutz der Gebäudeaußenhülle

- Dämmung Außenwände
 - Dämmung Dach
 - Wärmedämmung der obersten Geschossdecke, der Kellerdecke und von erdberührten Außenflächen beheizter Räume
- ⇒ technische Mindestanforderungen sind einzuhalten





2. Erneuerung der Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien unter anderem:

- Wärmepumpe, solarthermische Anlagen, Brennkessel nur zusammen mit Solarthermie
- Austausch von Kohle-, Öl- und Gaseinzelöfen sowie Nachspeicherheizungen durch Zentralheizungsanlagen auf Basis Brennwert-technologie
- BHKW, Nah- und Fernwärme



Ökologisch Bauen

 KfW-Energiesparhaus	 KfW-Energiesparhaus	Heizungsanlagen
<p>Jahres-Primärenergiebedarf < 40 kWh je m² Gebäude-nutzfläche, spezifischer Trans-missionswärmeverlust (H_T) mindestens 45% kleiner als der Höchstwert nach EnEV</p> <p>Passivhaus: Jahres-Primärenergiebedarf < 40 kWh je m² Gebäudenutzfläche <u>und</u> Jahres-Heizwärmebedarf < 15 kWh je m² Wohnfläche</p> <p>EUR 50.000 je Wohneinheit</p>	<p>Jahres-Primärenergiebedarf < 60 kWh je m² Gebäude-nutzfläche, spezifischer Trans-missionswärmeverlust (H_T) mindestens 30% kleiner als der Höchstwert nach EnEV</p> <p>EUR 50.000 je Wohneinheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmepumpen • solarthermische Anlagen • Heizungseinbau mit solarthermischen Anlagen • Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung • Holzvergaser • Wärmeübergabestationen und Rohrnetz bei Nah- und Fernwärme • Blockheizkraftwerk • Biomasseanlagen <p>EUR 50.000 je Wohneinheit</p>

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



Solarstrom Erzeugen

Antragsteller

- Privatpersonen, Gemeinnützige Organisationen, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler, Landwirte



Verwendungszweck

- Erwerb, Erweiterung und Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Mitfinanziert wird ferner der Erwerb eines Anteils einer Photovoltaik-Anlage im Rahmen einer GbR
- Nicht finanziert werden Beteiligungen an juristischen Personen des privaten Rechts

Kreditbetrag

- 50.000,00 EUR

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



KfW-Konditionenübersicht

Kreditprogramme (Zinssatz eff. gem. PangV, bei L:20a, T:3a, F:10a)

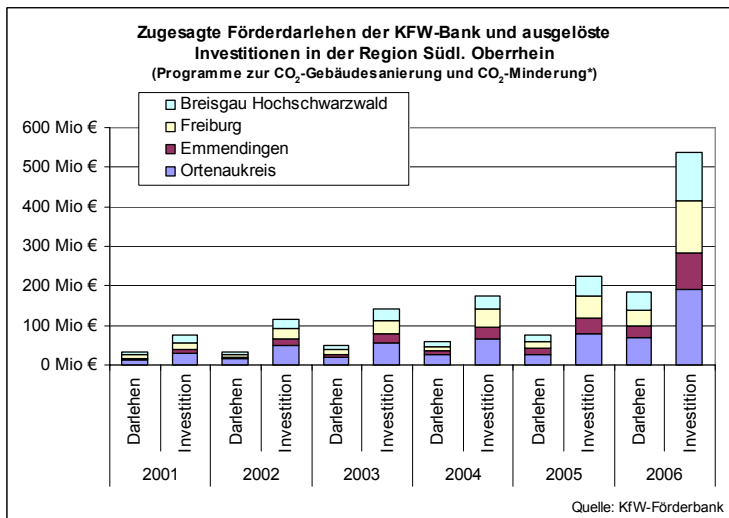
- CO₂-Gebäudesanierungsprogramm 1,76%
(ggf. mit Teilschuldenerlass 5%,12,5%,20%)
- Wohnraum Modernisieren
 - Standard 4,47%
 - Öko-Plus 3,03%
- Ökologisch Bauen
 - KfW-40 (Passivhaus) 3,03%
 - KfW-60 (+REQ-Heizung,KWK,FW) 4,52%
- Solarstrom Erzeugen 5,11%

Quelle KfW-Förderbank
Stand: 15. November 2007

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



KfW-Förderprogramme zur Gebäudesanierung und Wohnraum-Modernisierung

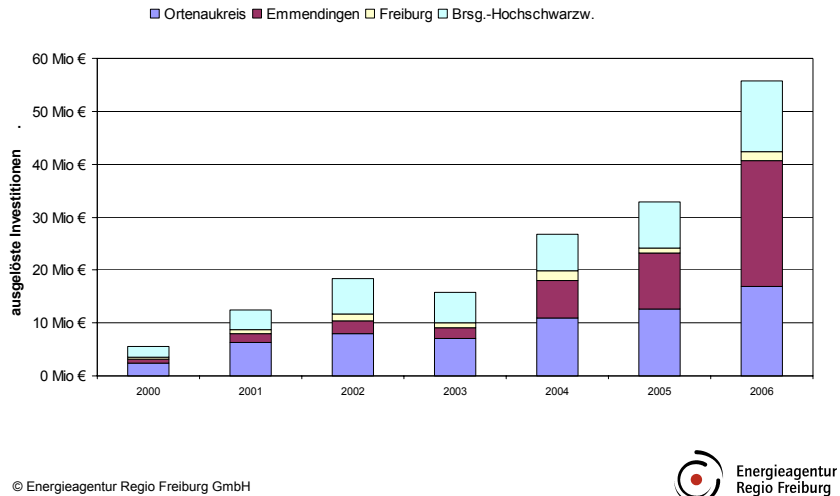


© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



Wettkampf der Landkreise und Regionen

BAFA-Marktanreizprogramm für Erneuerbare Energien



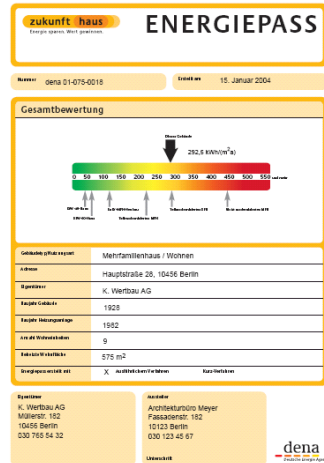
Förderprogramm Stadt Freiburg Baustein 1, Wärmeschutz: Kriterien wie KfW

Sanierte Bauteile	Zuschuss pro m ² Bauteilfläche	Dämmstoffdicke bei WLK 040
Wand	8 €	16
Dach steil/flach	12 € / 9 €	18/27
Oberste Geschossdecke	4 €	27
Kellerdecke	4 €	9
Fenster	20 €	$U_w = 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

**Einzelmaßnahmen für spezielle Zielgruppen:
Wohnungseigentumsgemeinschaften, Reihenhauserien,
Denkmalschutz**

Stadt Freiburg - Baustein 2: Energiepass plus Beratung

- Energiepass ab Juli 2008 Pflicht
- Kompetente Beratung noch immer Kür
- Ergebnis Feldversuch Beratung initiiert Sanierungsmaßnahmen
- Zuschuss 150 €, max. 50 %



© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



Stadt Freiburg - Baustein 3: Niedrigenergiehaus im Bestand

Zielvorgabe:

- Modernisierung auf EnEV – 50 %

Bonus bei Teilnahme am NEH-B-Modellvorhaben:

- Zuschuss für Qualitätssicherung und Dokumentation: 8.000 €

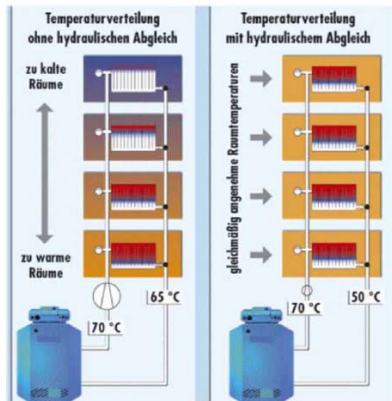
Zusätzlich (NEH-B-Programm der KfW oder Stadt Freiburg):

- Zuschuss 3.750 € je Wohneinheit, max. 37.500 €

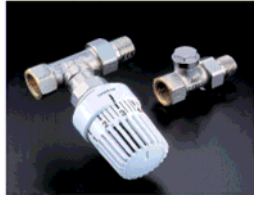
© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



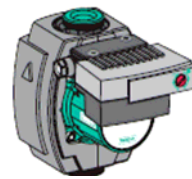
Hydraulischer Abgleich



Austausch Thermostatventile und Rücklaufverschraubung



Hocheffizienzpumpe



Energieeinsparung ca. 10 %

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH

Energieagentur
Regio Freiburg

Stadt Freiburg - Baustein 4: Heizungsoptimierung

- Heizungsabgleich: bringt Komfort, spart Geld
- Einsparung Modellversuch: 5 % der Heizkosten
- Heizungspumpen in EFH: 10 % der Stromkosten
- **Zuschuss Stadt Freiburg: pauschal bis 400 €**

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH

Energieagentur
Regio Freiburg

Baustein 5: Solarthermie und BHKWs

Sonderförderung Solarthermie

- 40 €/m² Anlage für Warmwasser,
70 €/m² Anlage für Heizung
bis max. 40 m² inst. Leistung



Sonderförderung BHKW

- 1.500 €/Anlage pauschal,
Wirtschaftlichkeitsberechnung muss vorgelegt werden

Zielgruppen: Wohnungsbau und Gewerbe

Badenova-Zuschussprogramme

Erdgas plus 2

Klein-BHKW bis 10 kW 800 €/Anlage
bei 10-50 kWel zusätzl. 80 €/kWel

Erdgas + Solar

Solarthermieranlagen 200 €/Anlage

Regiostrom + Solar

Solarstromanlagen 300 €/kWp
Beteiligungsanlagen 150 €/kWp



Beratungskampagne der Stadt Freiburg

verpassen Sie Ihrem Haus **ein dickes Fell**



Vorträge im Dezember:

++ 3.12.07 Hochdorf ++ 5.12.07 Zähringen ++ 6.12.07 Littenweiler ++ 7.12.07 Waltershofen

Ortsbesichtigungen ++ 5.12.07 Merzhausen ++ 7.12.07 Haslach ++

Beraternachmittage ++ 7.12.07 und 11.12.07 im Solar Info Center ++

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



Energieagentur
Regio Freiburg

Zuschüsse vom Marktanreizprogramm BAFA*

Erneuerbare Energien

- Mindestens 412,50 Euro je Solarkollektor
60 Euro pro m² Warmwassererzeugung
105 Euro pro m² bei Solarer Heizung und Kühlung
45 Euro pro m² bei Erweiterung
- min. 1.500 Euro je autom. Holzkessel
36 Euro pro kW Nennwärmeleistung
- min. 1.250 Euro je Scheitholzvergaser
min. 750 Euro je Hackschnitzelkessel



*Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



Energieagentur
Regio Freiburg

Übersicht der Förderprogramme

- **Erhöhte Einspeisevergütung:**
EEG Erneuerbare Energien Gesetz
- **Günstige Kredite:**
KfW-Programme
L-Bank Energieeinsparprogramm
- **Verlorene Zuschüsse:**
BAFA Marktanreizprogramm
Energieversorger (badenova)
Kommunalprogramme (z.B. Stadt Waldkirch)
Klimaschutz-Plus-Programme (Kommunen, Gewerbe)
Landesstiftung Vereine
- **Zahlreiche Sonderprogramme**
- **Beratungsangebote der Energieagenturen**



© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



Weitere Infos unter:
www.energieagentur-freiburg.de

Energieagentur
Regio Freiburg

Über uns | Aktuell | Leistungen | Referenzen | Service | Presse | Förderprogramme

Sortierung nach
Bund und Land BaWü
Kommunen
Energieversorger
Fördergegenständen
Broschüre bestellen

Förderprogramme

Die Energieagentur beobachtet ständig die Förderprogramme der Kommunen und Energieversorger in der Region, sowie die baden-württembergischen Landesprogramme und die der Bundesregierung. In dieser Datenbank können Sie online recherchieren, mit welchem Programm Sie bei Ihren Klimaschutz-Investitionen optimal unterstützt werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Hinweise, Korrekturen und Ergänzungen sind wir dankbar.

Suchen Sie nach der Art der Förderung
----- Alle -----

Suchen Sie ortsspezifisch
----- Alle -----

Suchen Sie nach Fördergegenständen
----- Alle -----

Oder benutzen Sie die Volltextsuche

Suche

Für Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Energieagentur Regio Freiburg GmbH

Dipl.-Ing. Rainer Schüle
- Geschäftsführer -
Solar Info Center
Emmy-Noether-Str. 2
79072 Freiburg

Tel. 0761-79177-10
Fax 0761-79177-19
www.energieagentur-freiburg.de

